

Aufbau wittert Chance in Güstrow

GÜSTROW/BOIZENBURG Groß war vor zwei Wochen der Boizenburger Jubel über den ersten Verbandsliga-Sieg. Im Freitagabendspiel geht es jetzt zum Güstrower SC, der zuletzt fünf Pflichtspiele in Folge verloren hat. „Uns sind die großen Güstrower Probleme natürlich nicht verborgen geblieben“, sagt Jan Ferber aus dem Boizenburger Trainerteam vor dem Auswärtsspiel der SG Aufbau (15. Platz/3 Punkte) beim Güstrower SC (11./13). Trotzdem verfüge der Gegner weiterhin über eine sehr gute Qualität. Bei den zuletzt fünf Niederlagen seien die Barlachstädter oft nicht die schlechtere Mannschaft gewesen. Es habe nur an Toren gefehlt.

Die Boizenburger bräuch-

ten aber nicht groß auf den Gegner zu schauen, hätten schon genug mit den eigenen Hausaufgaben zu tun, ist man sich im Betreuerstab einig. Der ist nach dem Rückzug des bisherigen Chefcoachs Alexander Lamer inzwischen auf vier Personen angewachsen und soll die Geschicke bis zur Winterpause lenken. Danach wird in Sachen Trainerfrage neu sortiert.

Jan Ferber und Michael Lindstädt haben Verstärkung von Andreas Thole und Marko Krause erhalten. „Sie sind eingestiegen, um dem Verein und der Mannschaft zu helfen“, freut sich Ferber über das Engagement der beiden Aufbau-„Haudegen“, die lange für die erste Mannschaft gekickt haben. *thow*